universität innsbruck

# 5. Österreichischer Vereinsrechtstag
# Der Sportverein

Ass.-Prof. MMag. Dr. Mathias Walch, LL.M. (Yale)

# Der Sportverein

- **Sport:** ***nach bestimmten Regeln*** *[im Wettkampf] aus Freude an Bewegung und Spiel, zur körperlichen Ertüchtigung* ***ausgeübte körperliche Betätigung***
  - ✓ (Duden)

- **Verein:** freiwilliger, auf Dauer angelegter, auf Grund von Statuten organisierter **Zusammenschluss** mindestens zweier Personen zur Verfolgung eines bestimmten, gemeinsamen, ideellen **Zwecks**
  - ✓ (§ 1 VereinsG)
  - ✓ Juristische Person des Privatrechts

- **Sportverein:** freiwilliger, auf Dauer angelegter, auf Grund von Statuten organisierter **Zusammenschluss** mindestens zweier Personen zwecks **Ausübung oder Förderung einer Sportart** oder mehrerer Sportarten

# Sportvereine

- **Breitensport:** Vereinssport, der vorwiegend in der Freizeit aus Freude an der Bewegung, der körperlichen Fitness oder aus gesundheitlichen Aspekten ausgeübt wird
  - ✓ Verein stellt Gelände, Geräte zur Verfügung
  - ✓ Mitglieder betreiben aktiv Sport
  - ✓ Vereinsveranstaltungen
  - ✓ Ligabetrieb

- **Leistungssport:** wettkampforientierter und trainingsintensiver
  - ✓ Mitgliedschaft vermittelt Teilnahmemöglichkeit an Wettkämpfen
  - ✓ Finanzielle Aspekte - Kommerzialisierung
    - ❖ Verträge mit Sportlern
    - ❖ Sponsoring / Investoren
  - ✓ Fans

# Das österreichische Vereinsrecht

- **Vereinsgesetz 2002**

- Rahmenbedingungen für Engagement
  - ✓ sozialen und karitativen Hilfe
  - ✓ **Sport**
  - ✓ Kultur und Kunst

  (Erläuterungen zur Regierungsvorlage 990. BlgNR 21. GP 1)

- Unterschiedlichste Vereine
  - ✓ ÖAMTC / ARBÖ
  - ✓ Alpenverein
  - ✓ Schachclub Donaustadt

# Das österreichische Vereinsrecht

- **Vereinsgesetz 2002**

- Privatautonomie / Gestaltungsmöglichkeit in den Statuten reicht sehr weit!
  - ✓ Wenig zwingendes Recht
  - ✓ Statuten individuellen Bedürfnissen anpassbar
  - ✓ Musterstatuten

# Das österreichische Vereinsrecht

- **Vereinsrecht und Steuerrecht**

- Spendenbegünstigung für Sportvereine
  - ✓ Spender kann Spende einkommensmindern geltend machen
  - ✓ Steuerrechtrechtlicher Vortrag am Nachmittag

- § 3 Abs 2 Ziff 11 Vereinsgesetz

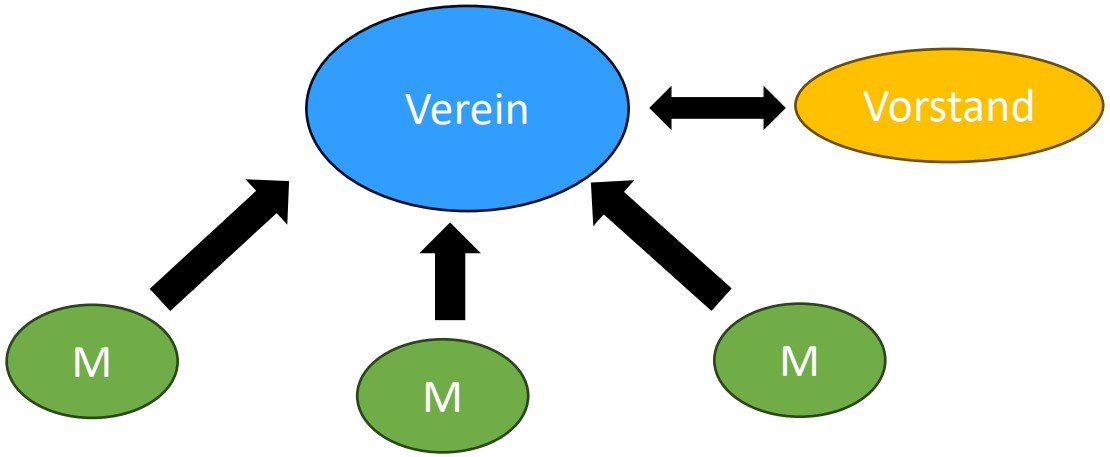
  *Die Statuten müssen jedenfalls enthalten:*

  *[…]*

  *Bestimmungen über die freiwillige Auflösung des Vereins und die Verwertung des Vereinsvermögens im Fall einer solchen Auflösung.*

  - ✓ uU Statuten anpassen

# Der Verein



# Der Verein

- **Mitgliedschaft:** Rechtsverhältnis zu einem Verein

- **Pflichten des Mitglieds**
  - ✓ Mitgliedsbeitrag
  - ✓ (Benützungsgebühren)
  - ✓ Treuepflicht
- **Rechte des Mitglieds**
  - ✓ Infrastruktur nutzen
  - ✓ Teilnahme Vereinsveranstaltungen
  - ✓ Stimmrecht
- **Pflichten des Vereins**
  - ✓ Förderpflicht
  - ✓ Gleichbehandlung

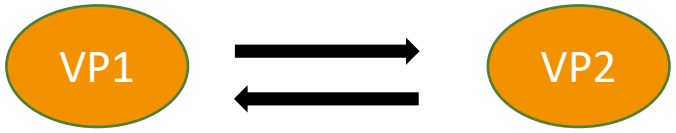
# Der Verein

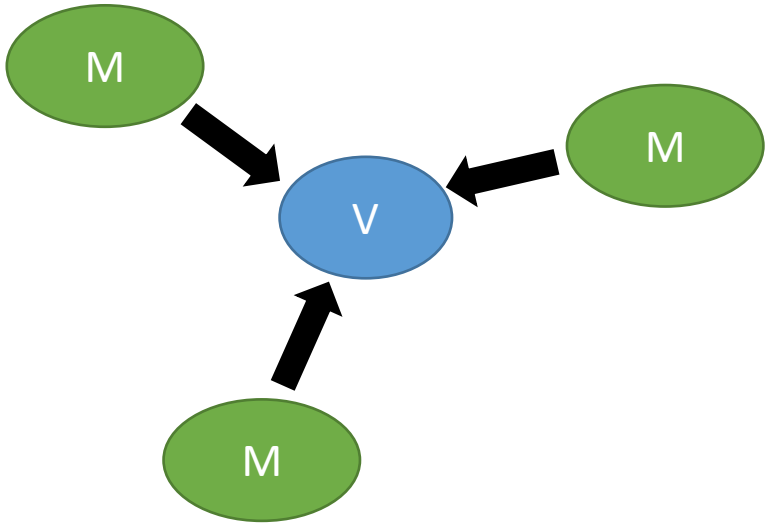
- **Mitgliedschaft** und **Vertrag**
- Manche Clubs sind keine Vereine
  - ✓ Golfclubs, Fitnesscenter
- Personen sind keine Mitglieder, sondern Vertragspartner
  - ✓ Missverständlich zB OGH 23.2.2023, 8 Ob 80/22f (Fitnesscenter; Mitgliedsverträge)
- **Beispiel Mitgliederversammlung**

# Der Verein

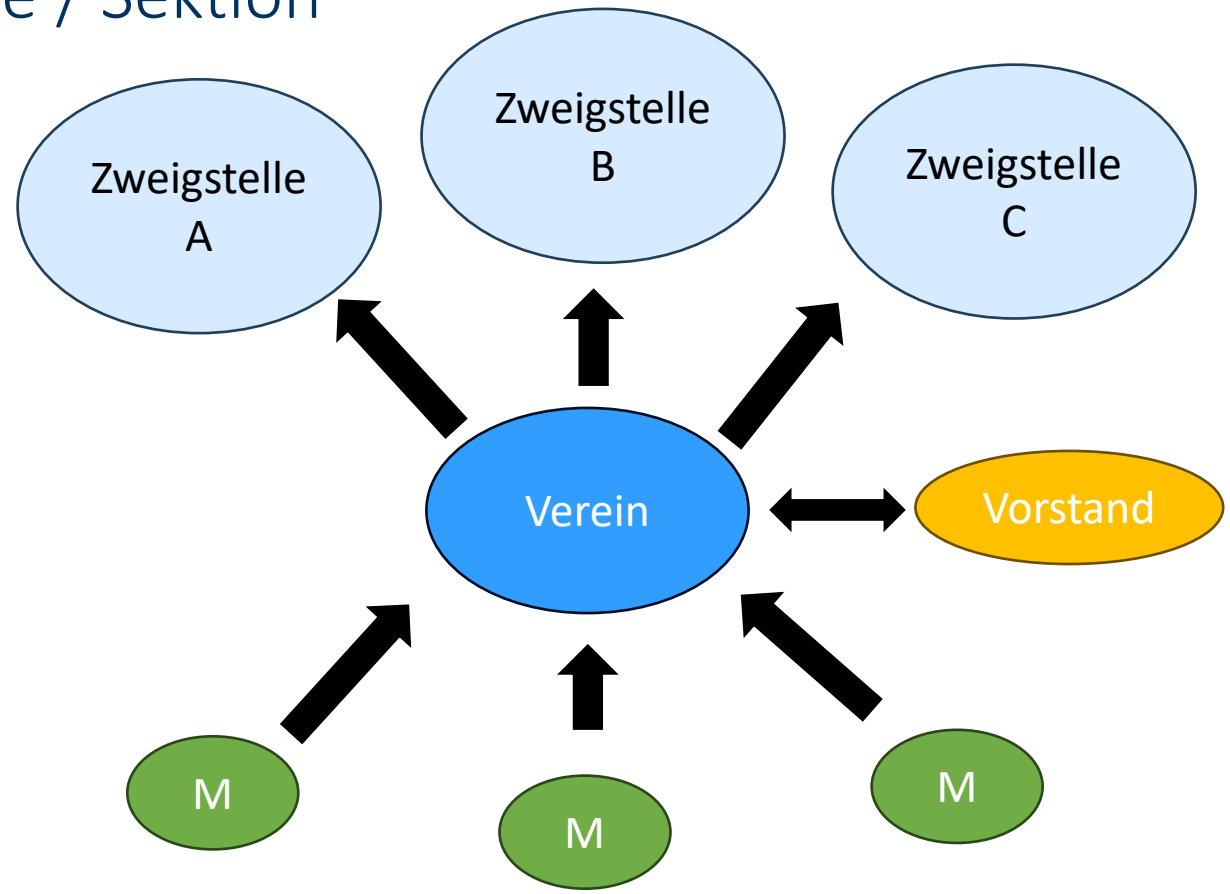
- **Beispiel: Beiträge bei Nichtnutzbarkeit infolge Zufalls (Hochwasser)**

- **Bei Verträgen: § 1447 ABGB**
  - ✓ LG Salzburg 8.4.2021, 53 R 18/21k, VbR 2021, 100 (*Laimer/Schickmair*)
- **Keine Reduktion bei Mitgliedschaftsbeiträgen**



# Zweigstelle / Sektion



# Zweigstelle / Sektion

- **§ 1 Abs 4 Satz 2 VereinsG:** Eine Zweigstelle (Sektion) ist eine **rechtlich unselbständige**, aber weitgehend selbständig geführte, organisatorische Teileinheit eines Vereins.

- Räumliche und/oder funktionale Trennung
  - ✓ Zweigstelle Margareten, Zweigstelle Josefstadt, …
  - ✓ Zweigstelle Judo, Zweigstelle Badminton, …

- Zweigstelle ist **kein Verein** und nicht rechtsfähig
  - ✓ Mitglied beim Verein, nicht bei der Zweigstelle
  - ✓ Organe sind Organe des Vereins, nicht der Zweigstelle
  - ✓ Zweigverein kann keine Verträge schließen

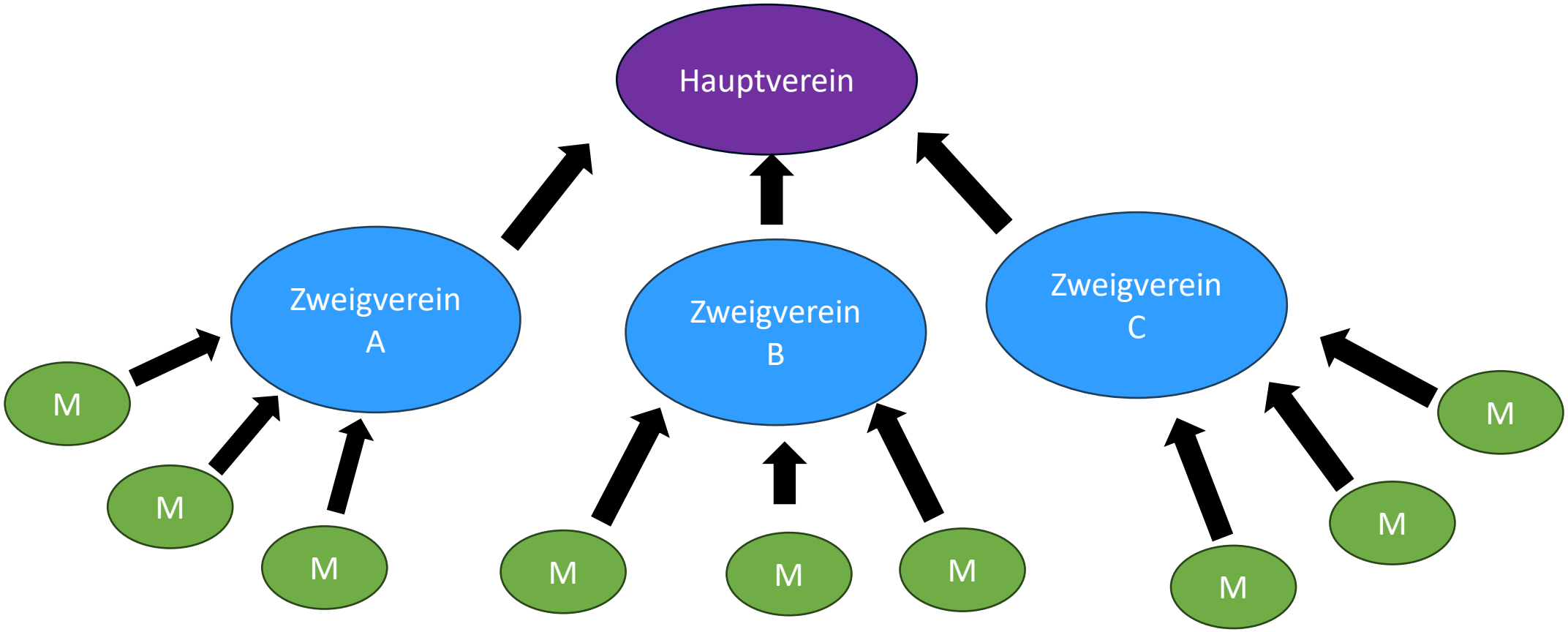
# Zweigstelle / Sektion

- Vereinsstruktur kann im Innenverhältnis nachgebildet werden
  - ✓ Verschiedene Mitgliederkategorien im Verein: „Mitgliedschaft“ in der Zweigstelle
  - ✓ Eigene Versammlung
  - ✓ Eigener „Vorstand“

- Achtung - § 6 Abs 3 Vereinsgesetz: *Die organschaftliche Vertretungsbefugnis ist, von der Frage der Gesamt- oder Einzelvertretung abgesehen,* ***Dritten gegenüber unbeschränkbar****. In den Statuten vorgesehene Beschränkungen wirken* ***nur im Innenverhältnis****.*
  - ✓ „Vorstand“ der Zweigstelle kann ganzen Verein verpflichten
  - ✓ UU nur rechtsgeschäftliche Vollmacht

- Vertragspartner und Schuldner ist stets Verein
  - ✓ Haftungsrisiko

# Zweigverein

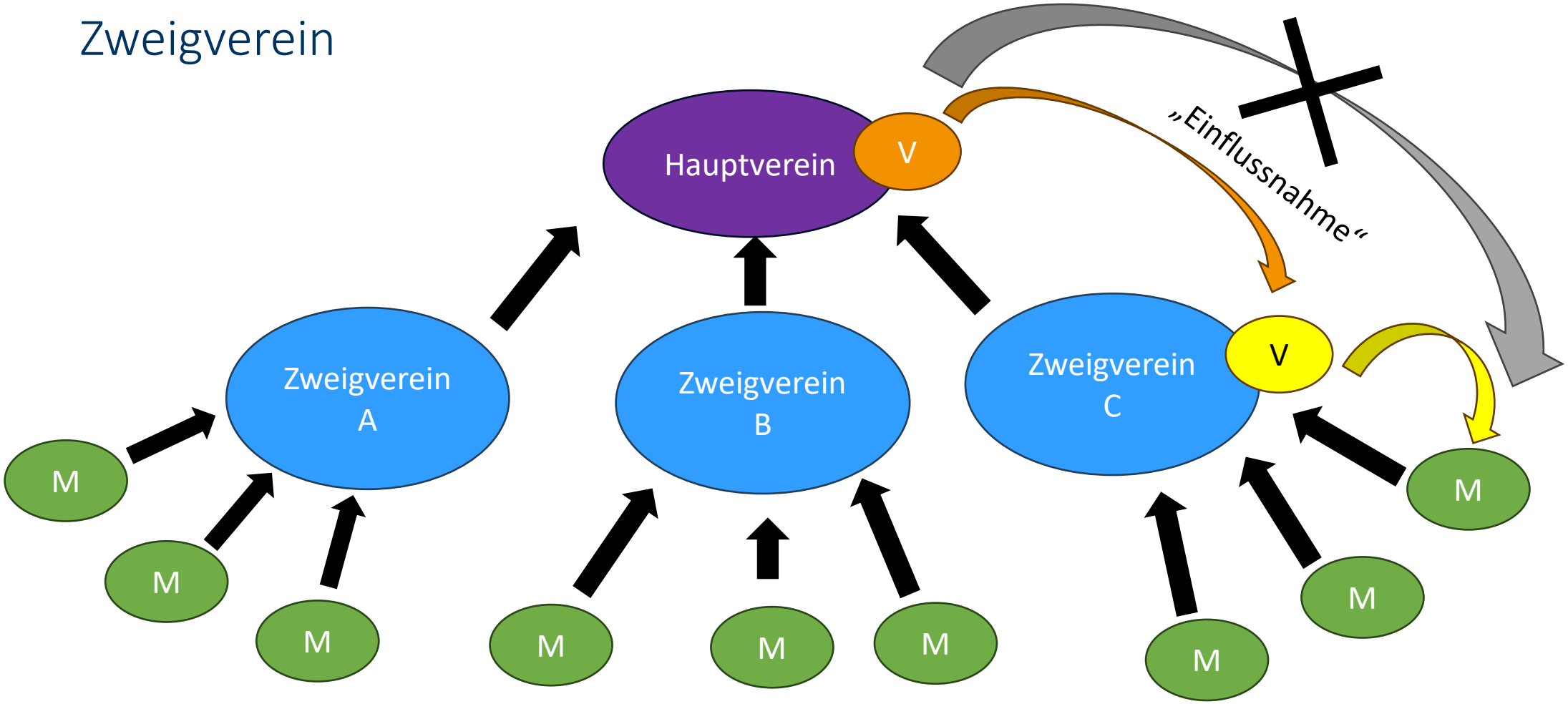


# Zweigverein

- **§ 1 Abs 4 Satz 1 VereinsG:** Ein Zweigverein ist ein seinem Hauptverein statutarisch untergeordneter Verein, der die Ziele des übergeordneten Hauptvereins mitträgt.

- Zweigverein = Verein
  - ✓ Rechtsfähig
  - ✓ Eigene Organe
  - ✓ Zweigverein ist Mitglied beim Hauptverein
  - ✓ Sportler sind Mitglieder beim Zweigverein
    - ❖ uU „mittelbare“ Mitglieder beim Hauptverein
    - ❖ Satzungsbestimmung: *Ihre Interessen werden im Hauptverein durch die Zweigvereine wahrgenommen.*

# Zweigverein



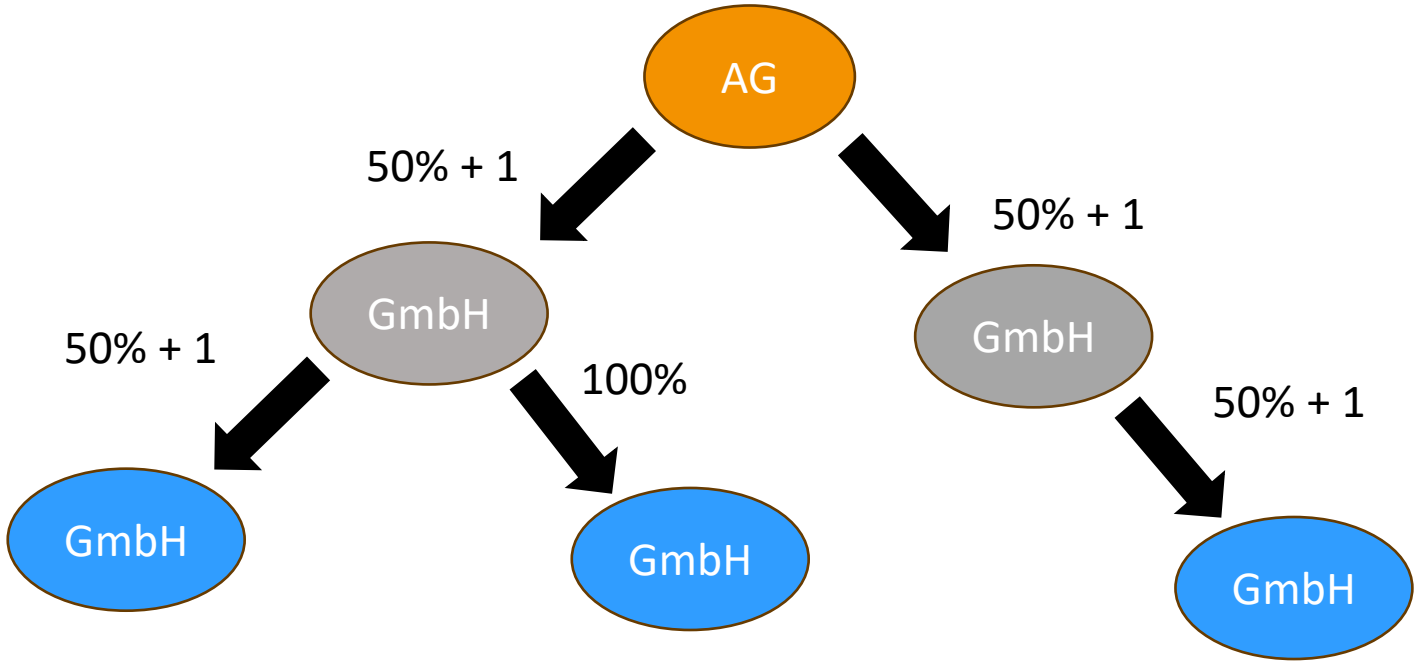
# Zweigverein

- **Verzahnung zwischen Hauptverein und Zweigverein**
- **Zweigverein**
  - ✓ *Er ist ein Zweigverein des Sportvereins Reutte (Hauptverein) im Sinne des Vereinsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung*
  - ✓ *Die Satzung des Hauptvereins ist für den Zweigverein verbindlich und besitzt für ihn uneingeschränkte Gültigkeit*
  - ✓ *Der Zweigverein verfolgt in der Sportart Tischtennis die Ziele des Hauptvereins*
  - ✓ *Die Satzung des Sportvereins Reutte ist integrierender Bestandteil dieser Satzung*

- **Hauptverein**
  - ✓ *Dem Hauptverein sind Zweigvereine angeschlossen, die ebenfalls ihren Sitz in Reutte haben*
  - ✓ *Grundsätzlich werden Sportarten in den jeweiligen Zweigvereinen ausgeübt*

# Exkurs: Unterschied zwischen Konzern und Verbandsstruktur

- **Konzern:** Mutter beherrscht Töchter und Enkel

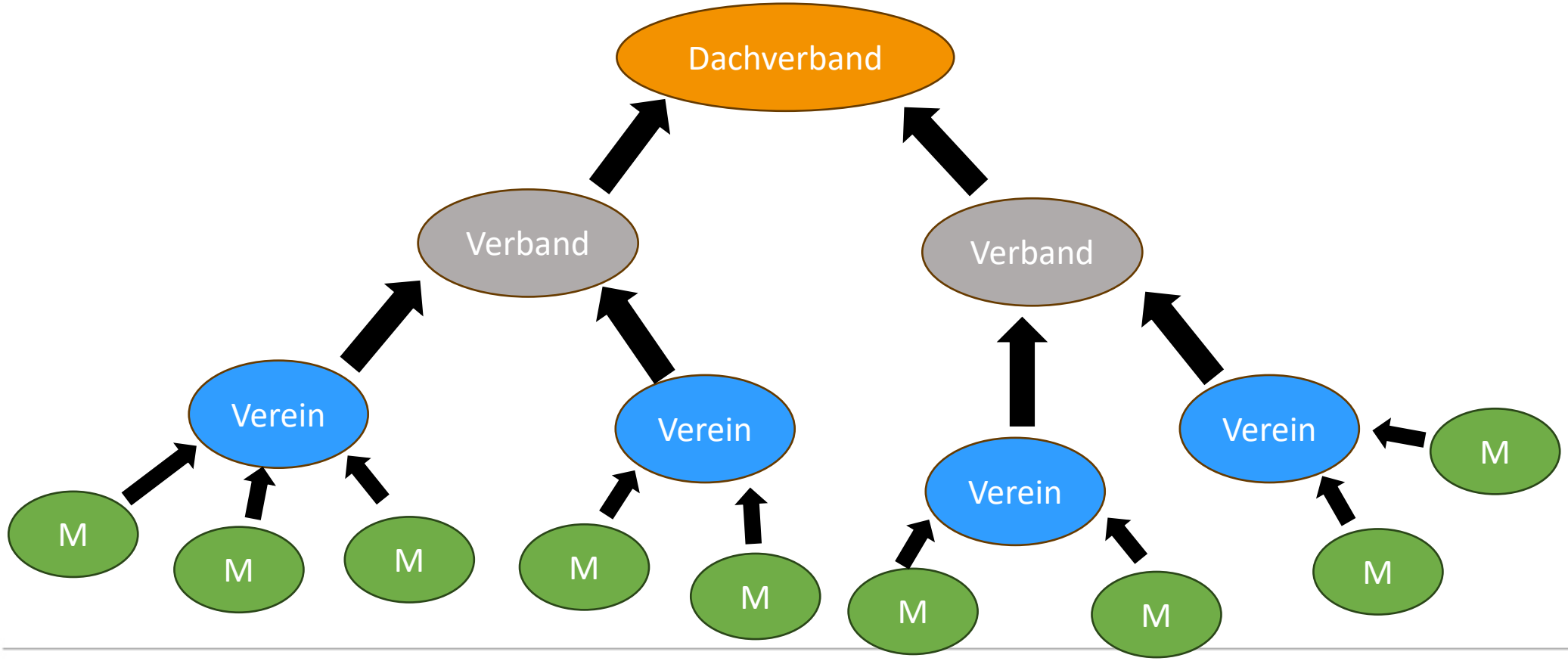


# Exkurs: Unterschied zwischen Konzern und Verbandsstruktur

- **Beherrschung eines Vereins**
  - ✓ IdR hat jedes Mitglied eine Stimme
  - ✓ Beherrschung schwer möglich

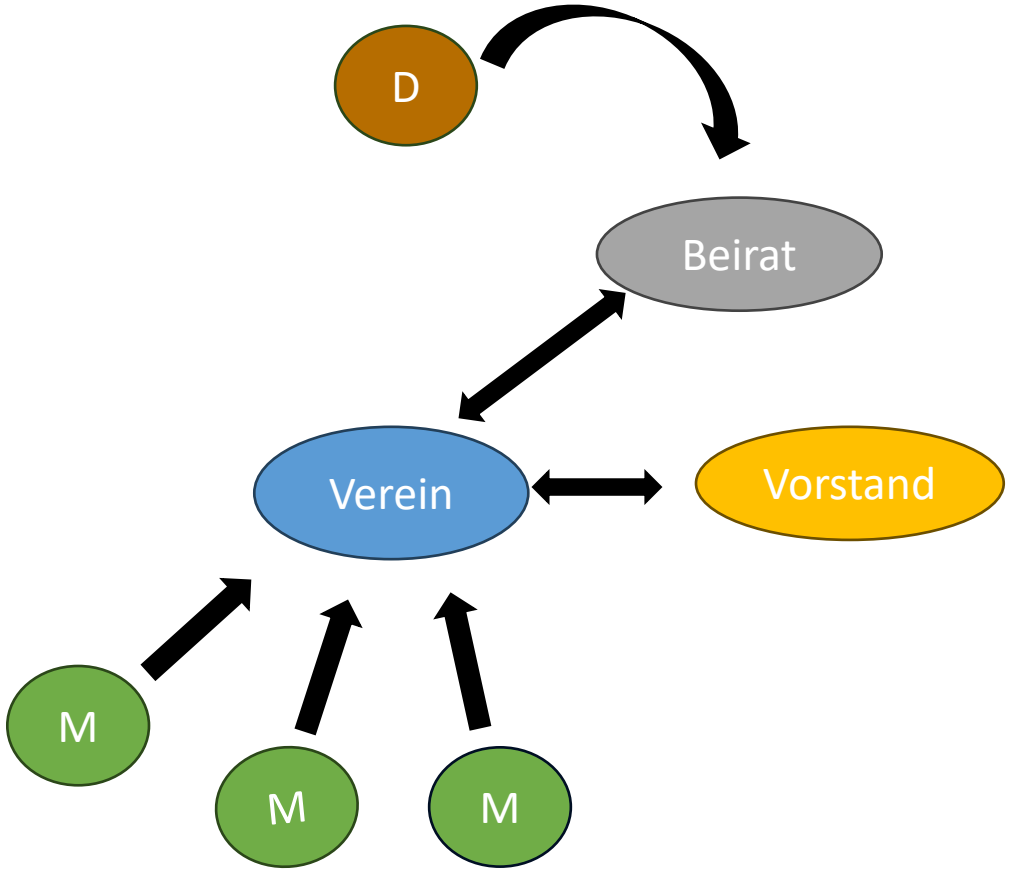
# Exkurs: Unterschied zwischen Konzern und Verbandsstruktur

- **Verbandsstruktur: Töchter „beherrschen“ Mutter**



# Exkurs: Unterschied zwischen Konzern und Verbandsstruktur

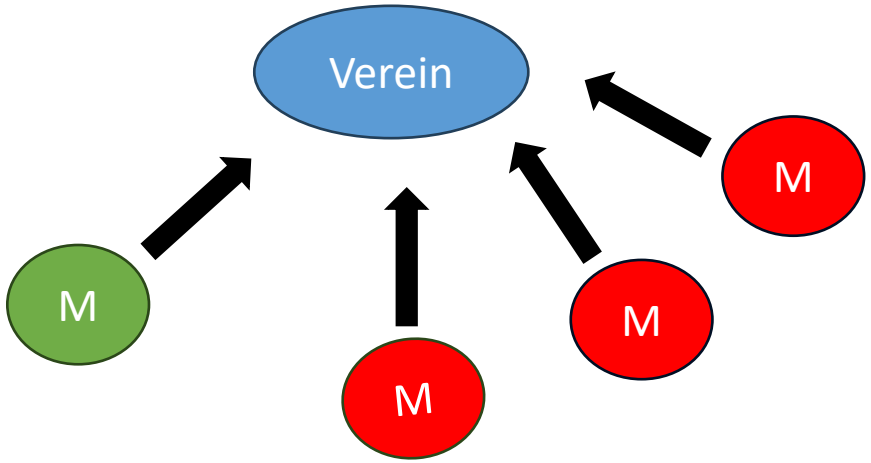
- **Beherrschung eines Vereins**
  - ✓ Dispositives Recht!
  - ✓ Weisungsrechte/Zustimmungsrechte?
    - ❖ Problem mit der Verbandssouveränität
      - *Höhne*, GesRZ 2019, 251
    - ❖ Nicht bei Vereinsorganen
    - ❖ Bestellungsrechte Dritter
      - OGH 20.12.1990, 6 Ob 711/89



# Exkurs: Unterschied zwischen Konzern und Verbandsstruktur

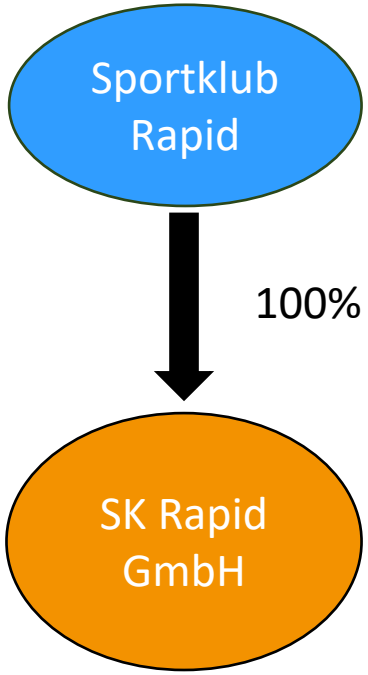
- **Beherrschung eines Vereins**
  - ✓ Dispositives Recht!

- **Unterschiedliche Mitgliederkategorien**
  - ✓ Mitglieder **mit Stimmrecht**
  - ✓ Mitglieder **ohne Stimmrecht**
  - ✓ Abgeschwächte Varianten



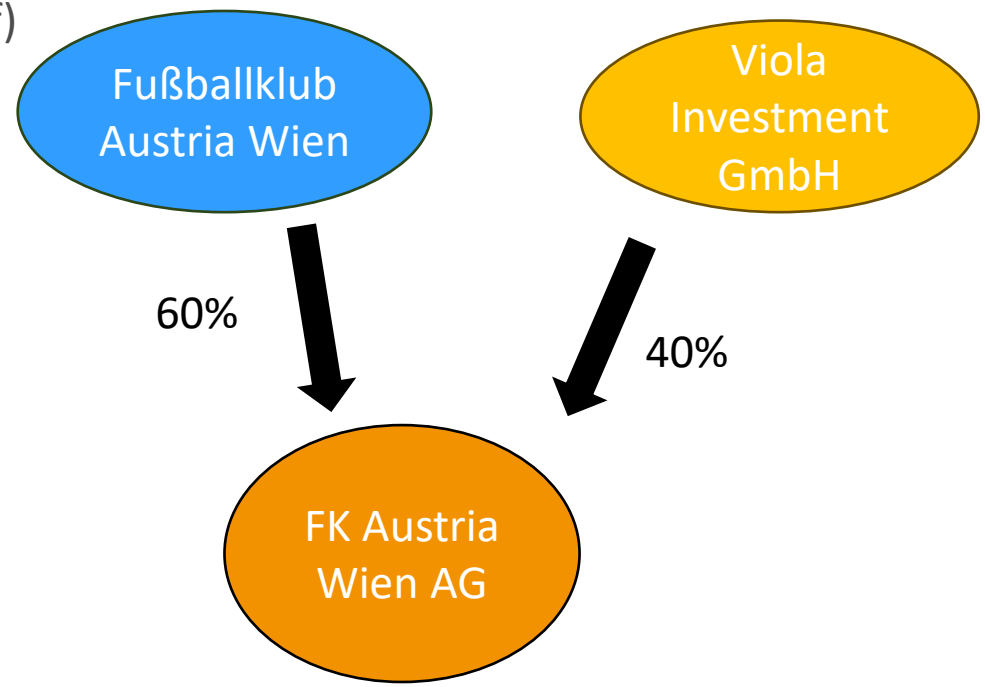
# Fußball

- **„Professionalisierung“ im Fußball**
- **Bundesligavereine sind Vereine**
- **Spielbetrieb ausgelagert**
  - ✓ Steuerliche Gründe (Wartungserlass 2015 des BMF Rz 878 ff)



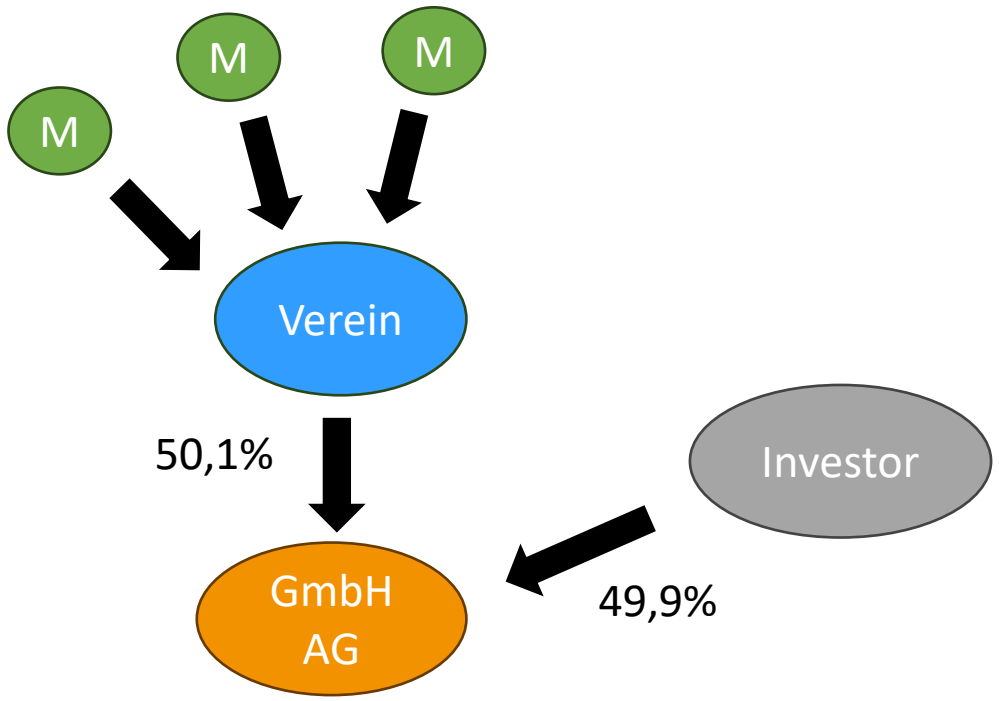
# Fußball

- **„Professionalisierung“ im Fußball**
- **Bundesligavereine sind Vereine**
- **Spielbetrieb ausgelagert**
  - ✓ Steuerliche Gründe (Wartungserlass 2015 des BMF Rz 878 ff)



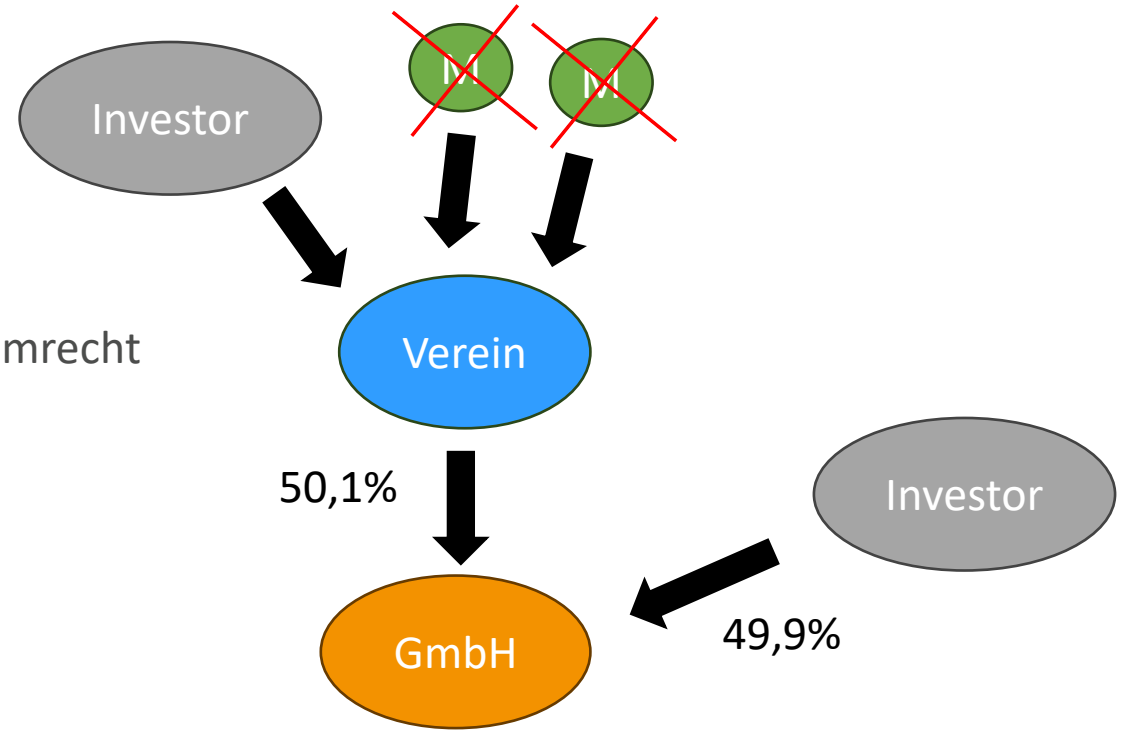
# Fußball

- „50% + 1“ - Regel
- Investoren dürfen sich an Gesellschaft beteiligen
- Aber Gesellschaft muss von Verein beherrscht werden



# Fußball

- „Trick“: Investor beherrscht Verein
- Verschiedene Mitgliedschaften
  - ✓ Investoren erhalten Mitgliedschaft mit Stimmrecht
- Wird derzeit (noch) toleriert (LASK; RB Leipzig)



# „Ewigkeitsklausel“

- **Änderung des Vereinslogos / der Vereinsfarben**

# „Ewigkeitsklausel“

- **Satzung LASK**

- **Entwurf - § 3**

*Die Vereinsfarben sind schwarz-weiß zuzüglich einer allfälligen von den Sponsoren bezeichneten Werbeaufschrift*

- **Neu - § 3**

*Die Vereinsfarben sind schwarz-weiß*

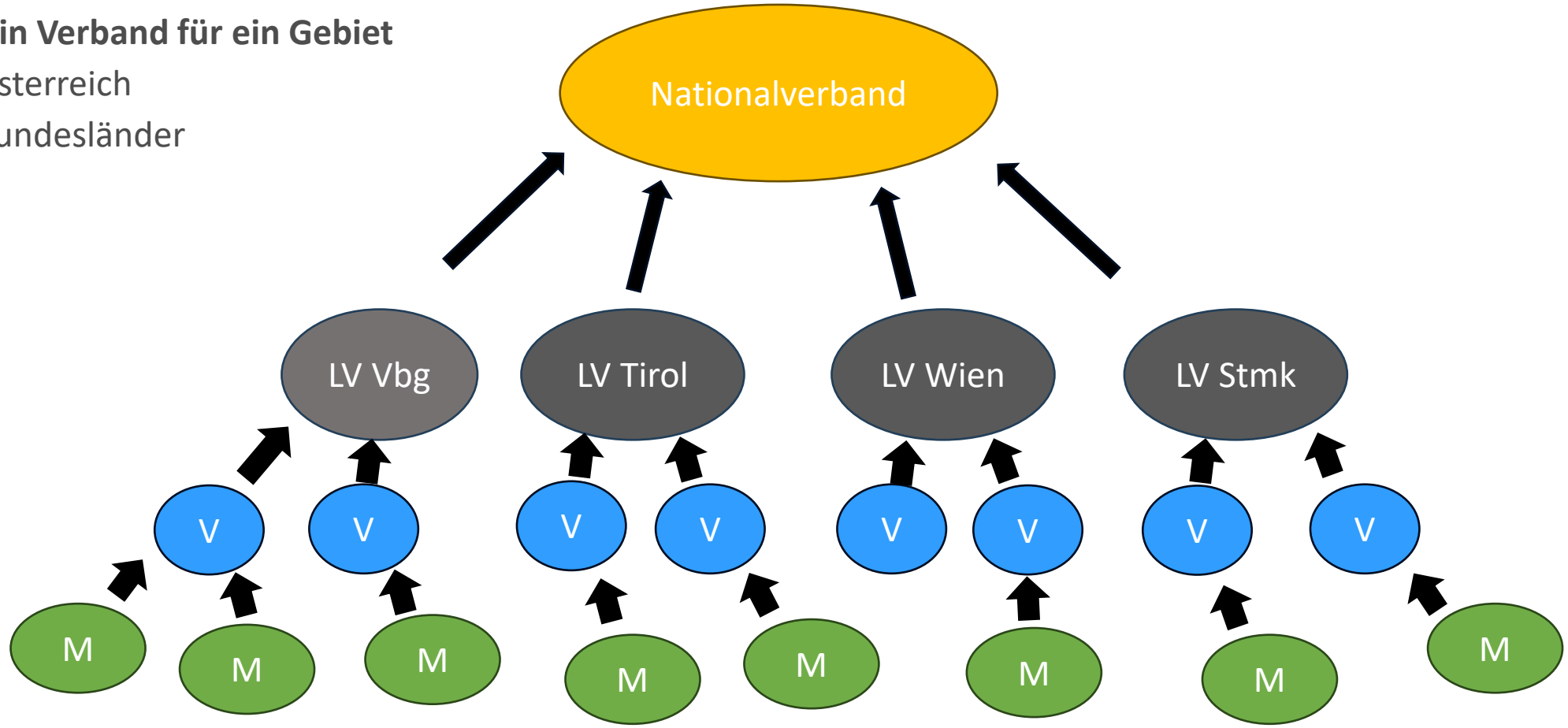
*Das Klubabzeichen besteht auf einer Flagge mit den Anfangsbuchstaben L.A.S.K. […] Dem Klubabzeichen dürfen keine Werbeaufschriften beigesetzt werden*

# „Ewigkeitsklausel“

- **„Ewigkeitsklausel“?**
- **Statutenbestimmung, die nicht mehr geändert werden kann**
- **Konflikt mit Vereinsautonomie**
- **Zustimmungsrechte / Bedingungen**

# Das Ein-Platz-Prinzip

- **Jeweils nur ein Verband für ein Gebiet**
  - ✓ ZB für Österreich
  - ✓ ZB für Bundesländer



# Das Ein-Platz-Prinzip

- **Monopol**
- **(Kartellrechtliche Seite)**
- **Privatrechtlich**
  - ✓ „Kontrahierungszwang“
  - ✓ Sittenwidrigkeit (§ 879 ABGB)

# Das Ein-Platz-Prinzip

- **Vereine dürfen sich ihre Mitglieder grds aussuchen**
  - ✓ Vgl *Höhne*, ecolex 2019, 960
- **Verbände (Vereine) können Monopolstellung haben**
  - ✓ OGH 12.7.1994, 4 Ob 71/94 (Österreichischer Skiverband)
- **Kontrahierungszwang kann zu Aufnahmepflicht von Mitgliedern führen …**
  - ✓ … sofern keine sachliche Rechtfertigung für Verweigerung
  - ✓ OGH 13.10.2009, 1 Ob 125/09b (Zeitung Österreich)

# Das Ein-Platz-Prinzip

- **Monopolisten ist es ganz allgemein verwehrt, faktische Übermacht in unsachlicher Weise auszuüben.**

- **Teilnahme an Weltmeisterschaft**
  - ✓ OGH 24.9.1998, 2 Ob 232/98a (Eishockey)

- **Teilnahme an wichtigem Radrennen**
  - ✓ OGH 19.11.2003, 7 Ob 273/03b
  - ✓ Ausweichmöglichkeiten?

# Das Ein-Platz-Prinzip

- **Satzungsgestaltung?**
- **Mitgliederposition nicht ohne sachliche Rechtfertigung einschränken**

# Ausschluss und Austritt aus dem Verein

- **Kündigung der Mitgliedschaft in Satzung regeln**
  - ✓ § 3 Abs 2 Ziff 5 VereinsG
  - ✓ Kündigungsfristen und Kündigungstermine
  - ✓ Sachliche Rechtfertigung bei Kündigung durch Verein
    - ❖ Insbesondere bei Monopolvereinen
  - ✓ Wartefristen

- **Ausschluss und Austritt aus wichtigem Grund**
  - ✓ Zwingend
  - ✓ Berechtigter Ausschluss/Austritt wirkt sofort
  - ✓ Unberechtigter Ausschluss/Austritt wirkt <u>nicht</u> sofort
    - ❖ AA *Rihs*, wobl 2024, 333, antikritisch *Walch*, wobl 2024, 389

# Danke!

Kontakt: Mathias.Walch@uibk.ac.at